

KLINGER KEMPCHEN GMBH (GROUP)

Oberhausen - Deutschland | Herstellung von allgemeiner Maschinerie
 Unternehmensgröße: M | Beurteilungsumfang: Konzern

Gesamtpunktzahl

↗ **84**/100

Prozentsatz

98th



Scorecard

Veröffentlichungsdatum: 27 Apr. 2026 Gültig bis: 27 Apr. 2027

Gesamtpunktzahl

Prozentsatz

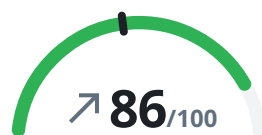
98th

↗ **84**/100



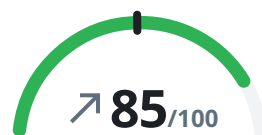
Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○



Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○



Ethik

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○



Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○



Umwelt

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● ↗ **86**/100

Umwelt | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ **100**/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Umweltrichtlinie
Bewertungsumfang der Umweltrichtlinie präzisiert
Außerordentliche Richtlinie zu den wichtigsten Umweltfragen
Umweltrichtlinie für das Produktlebensende
Spezieller Verantwortungsbereich für die Umweltrichtlinie
Umweltrichtlinie zu Energieverbrauch und Treibhausgasen
Umweltrichtlinie für Produktverwendung
Quantitative Ziele für Energieverbrauch und Treibhausgase
Umweltpolitik zur Luftverschmutzung
Umweltrichtlinie zu Rohstoffen, Chemikalien und Abfall
Quantitative Ziele für Rohstoffe, Chemikalien und Abfall

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für Luftverschmutzung vor.
--------------------	--------------------------------------------------------------------------

Umwelt | Unterstützungen Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 75/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Das Unternehmen hat bislang noch kein Engagement für hochrangige Umweltinitiativen gezeigt, die branchenspezifische Belange mit strengen, wissenschaftlich fundierten oder durch Dritte überprüften Vorgaben verbinden.

Umwelt | Maßnahmen Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

- Einsatz von Abwärmerückgewinnungssystem(en) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Einheit(en)
- Aktionen für Kennzeichnung, Lagerung, Umgang mit und Transport von Gefahrgütern
- Verwendung alternativer, weniger schädlicher Gefahrstoffe
- Maßnahmen im Falle von ökologischen Notfällen umgesetzt
- Rücknahme- oder Rückkaufprogramm zur Abholung von Produkten zur Wiederaufbereitung, zum Recycling oder zur sicheren Entsorgung
- Bereitstellung von Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Produkten zur Förderung des zirkulären Materialflusses
- Bereitstellung von Informationen zur effizienten Verwendung, Lagerung und Wartung zur Verlängerung der Produktlebensdauer
- Bereitstellung von Serviceteilen, Diagnosetools oder Wartungsprogrammen zur Unterstützung der Produktreparatur
- Spezielle Behandlung und sichere Entsorgung von Gefahrstoffen oder Abfällen
- Schulung von Mitarbeitenden in Abfallreduzierung und -trennung
- Abbildung von Abfallströmen
- Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen
- Arbeitsprozesse oder Technologien wurden umgesetzt, um den Lärmpegel zu verringern
- Schulung von Mitarbeitern zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen
- Interne Sortierung und Entsorgung von Abfall gemäß den Abfallströmen
- Andere Aktionen zur Reduzierung des Energieverbrauchs/der THG-Emissionen
- Kauf von verifizierten Emissionsgutschriften
- Verbesserung der Energieeffizienz durch Technologie- oder Anlagenmodernisierung

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Kein belegender Nachweis für den Kauf oder die Erzeugung erneuerbarer Energien

Niedrige Priorität Kein belegender Nachweis für eine Reduzierung des Materialverbrauchs durch Prozessoptimierung

Niedrige Priorität Es liegen keine Belege für ein Design für einfache Demontage, Wiederaufbereitung oder Recycling vor.

Niedrige Priorität Es liegen keine Belege für Studien zu den Umweltauswirkungen von Produkten vor.

Niedrige Priorität Kein belegender Nachweis für eine Verringerung des internen Abfalls durch Wiederverwendung, Verwertung oder Umwandlung von Material

Niedrige Priorität Es liegen keine Belege für eine Zusammenarbeit mit externen Stakeholder*innen für das Produktlebensendemanagement vor.

Niedrige Priorität Es liegen keine Belege für ein Design zur Reduzierung des für die Produktnutzung erforderlichen Ressourceneinsatzes vor.

Umwelt | Zertifizierungen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 100/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

ISO 50001 zertifiziert

ISO 14001 zertifiziert

Umwelt | Berichterstattung

Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● ↗ 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-1-Treibhausgasemissionen

Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-2-Treibhausgasemissionen (markt- und standortbezogen)

Berichterstattung zu Gesamtenergieverbrauch

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle

Berichterstattung über die Gesamtmenge der verbrauchten erneuerbaren Energien

Berichterstattung über das Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmenge

Standard Berichterstattung zu Umweltaspekten

Wert der gesamten brutto Scope-2-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Berichterstattung über das Gesamtgewicht von Luftschadstoffen

Erklärt keine Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von für die Biodiversität kritischen Gebieten

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Wert der gesamten brutto Scope-1-Berichterstattung in Begleitdokumenten bestätigt

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)
Niedrige Priorität	Keine Nachweise dafür, dass eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt wurde, um relevante Nachhaltigkeitsfragen zu identifizieren
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über das Gesamtgewicht ungefährlichen Abfalls
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die gesamten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über die gesamten nachgelagerten brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen
Niedrige Priorität	Keine Nachweise für die Berichterstattung über den prozentualen Anteil der gesammelten EEAG an den insgesamt in Verkehr gebrachten EEG

Umwelt | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

02 Apr. 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Apr. 2026 bis zum Apr. 2031

Arbeits- und Menschenrechte

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 85/100

Arbeits- und Menschenrechte | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Außerordentliche Richtlinie zu den wichtigsten Arbeits- und Menschenrechtsaspekten
Quantitative Ziele für Karrieremanagement und Schulungen und Schulungen
Spezieller Verantwortungsbereich für Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten
Bewertungsumfang zur Anwendung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten präzisiert
Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für sozialen Dialog
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Arbeitsbedingungen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel
Quantitative Ziele für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter*innen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien für Karrieremanagement und Schulungen
Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinien zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung
Quantitative Ziele zur Verhinderung von Diskriminierung und Belästigung

Verbesserungsbereiche

- Niedrige Priorität** Es liegen keine Belege für quantitative Ziele für die Arbeitsbedingungen vor.
- Niedrige Priorität** Erklärt, dass keine Verpflichtung oder Prüfung bezüglich der Zahlung von existenzsichernden Löhnen durchgeführt wurde.

Arbeits- und Menschenrechte | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 75/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Verbesserungsbereiche

- Niedrige Priorität** Das Unternehmen hat sich bislang noch nicht zu hochrangigen Initiativen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte verpflichtet, die branchenspezifische Belange mit strengen, wissenschaftlich fundierten oder durch Dritte überprüften Vorgaben verbinden.

Arbeits- und Menschenrechte | Maßnahmen

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Aktionen, um die Inklusion von Beschäftigten mit Behinderungen zu fördern
Aktionen zum Schutz von jungen Beschäftigten
Aktionen gegen Stress und für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz
Aktionen zur Vermeidung von Lärmbelastung
Andere Aktionen für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Präventionsmaßnahmen gegen Verletzungen durch wiederholte Belastung (Repetitive Strain Injury, RSI)
Beschwerdemechanismus zu den Arbeitsbedingungen
Tariflöhne
Aktionen zur Verwaltung von Arbeitszeiten und Überstunden
Gesundheitsversorgung von Mitarbeitern vorhanden
Kompensation für zusätzliche oder atypische Arbeitszeiten
Angebot von Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
Tarifvertrag über Arbeitszeit, Überstunden oder Urlaub
Beschwerdemechanismus bei Diskriminierung und/oder Belästigung
Tarifvertrag über Karrieremanagement und Training
Aktionen zur Förderung der internen Mobilität
Lokale Mitarbeitervertreter
Umgesetzte familienfreundliche Programme (FFP) (z. B. Eltern- oder Pflegezeit, Kinderbetreuung oder Zuschüsse)
Inspektionen oder Audits der Gerätesicherheit
Flexible Arbeitsorganisation (z. B. Home Office, Gleitzeit)
Schulung der Mitarbeiter*innen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken sowie besten Arbeitspraktiken
Tarifvertrag über Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Risikobewertungen zur Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten
Beschwerdemechanismus bei Problemen mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit und/oder Menschenhandel
Regelmäßige Gesundheitschecks für Mitarbeiter*innen
Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter*innen, um Probleme im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu melden
Vorhandene Aktionen, um die Gesundheit und Sicherheit von externen Mitarbeiter*innen und anderen Auftragnehmer*innen auf dem Betriebsgelände sicherzustellen

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen zur Sicherstellung angemessener Löhne
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für einen individuellen Entwicklungs- und Karriereplan für alle Beschäftigten
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für eine regelmäßige Bewertung der individuellen Leistung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Training der Mitarbeitenden zu Diskriminierung und Belästigung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für den Altersnachweis von potenziellen Beschäftigten vor der Einstellung
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für einen Notfallplan für die Gesundheit und Sicherheit
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Training von Mitarbeitenden zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen, um Diskriminierung während der Einstellungsphase zu verhindern
Niedrige Priorität	Kein belegender Nachweis für Aktionen, um Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern

Arbeits- und Menschenrechte | Zertifizierungen Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Stärken

ISO 45001 zertifiziert

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Die derzeitigen Zertifizierungen im Bereich Arbeits- und Menschenrechte sind in ihren Anforderungen ungenügend streng. Den bestehenden Rahmenwerken fehlt es an der nötigen Tiefe und dem umfassenden Bewertungsumfang, um alle wesentlichen Aspekte dieses Themas wirksam anzugehen.

Arbeits- und Menschenrechte | Berichterstattung Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Berichterstattung über die Anzahl der festgestellten Diskriminierungs- oder Belästigungsvorfälle oder Korrekturmaßnahmen

Standard-Berichterstattung zu Arbeits- & Menschenrechten

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der beschäftigten Frauen im Verhältnis zum gesamten Unternehmen

Berichterstattung über das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person zum median der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten

Berichterstattung über die Anzahl der durchschnittlichen Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Berichterstattung über den prozentualen Anteil der Beschäftigten auf oberster Managementebene, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören

Bericht über das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Berichterstattung des prozentualen Anteils der Beschäftigten im gesamten Unternehmen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören

Bericht über den Frauenanteil im Unternehmensvorstand

Berichterstattung über die Anzahl der Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, Erkrankungen und Todesfällen

Berichterstattung über die Anzahl der dokumentierten Arbeitsunfälle

Berichterstattung zum prozentualen Anteil an Frauen auf oberster Managementebene

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Niedrige Priorität Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)

Niedrige Priorität Keine Nachweise dafür, dass eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt wurde, um relevante Nachhaltigkeitsfragen zu identifizieren

Arbeits- und Menschenrechte | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

02 Apr. 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Apr. 2026 bis zum Apr. 2031

Ethik Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↗ 84/100

Ethik | Richtlinien Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Außerordentliche Richtlinie zum Thema Ethik
Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Ethikrichtlinie
Bewertungsumfang der Anwendung der Ethikrichtlinie präzisiert
Unterschriften zur Bestätigung der Ethikrichtlinie von Mitarbeiter*innen verlangt
Detaillierte Beispiele zu Ethikfragen verfügbar
Richtlinien zum Thema Korruption
Richtlinie für Betrug
Disziplinarmaßnahmen bei Richtlinienverletzungen
Quantitative Ziele im Bereich Ethik
Politik zum Datenschutz
Geldwäscherichtlinie
Richtlinie für Interessenskonflikte
Spezieller Verantwortlicher zu Fragen im Bereich Ethik

Ethik | Unterstützungen Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität	Die derzeitigen Unterstützungen der Ethik sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ethik | Maßnahmen Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 100/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

Risikobewertungen zu Korruption durchgeführt

Risikobewertungen zur Informationssicherheit durchgeführt

Bewusstseinsschulungen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Spezifische Freigabeverfahren für sensible Transaktionen (z.B. Geschenke, Reisen)

Implementierung eines Zeitplans zur Datenaufbewahrung

Whistleblowing-Verfahren für Stakeholder um Bedenken bezüglich des Datenschutzes zu berichten

Whistleblowing Verfahren für Stakeholder um über Korruption und Bestechung zu berichten

Schulung von Mitarbeitenden zur Prävention von Korruption und Bestechung

Prüfungen der internen Kontrollen um Datenschutzverletzungen zu verhindern

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Kein belegender Nachweis für Audits von Kontrollverfahren, um Korruption zu verhindern

Niedrige Priorität Kein belegender Nachweis für ein Sorgfaltspflichtenprogramm zur Korruptionsbekämpfung bei Dritten

Ethik | Zertifizierungen Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

Mittlere Priorität Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 27001 vor.

Mittlere Priorität Es liegen keine Belege für eine Zertifizierung nach ISO 37001 vor.

Ethik | Berichterstattung Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

● → 50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

Standard Berichterstattung zum Thema Ethik

Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Niedrige Priorität Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)

Niedrige Priorität Keine Nachweise dafür, dass eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt wurde, um relevante Nachhaltigkeitsfragen zu identifizieren

Ethik | 360° Watch Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

02 Apr. 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Apr. 2026 bis zum Apr. 2031

Nachhaltige Beschaffung

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● ↗ 76/100

Nachhaltige Beschaffung | Richtlinien

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● ↗ 75/100

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Zielen, die sich mit spezifischen Fragen der Nachhaltigkeit befassen. Sie zeigt die Absicht eines Unternehmens, Auswirkungen zu reduzieren, Risiken zu mindern oder die Leistung zu verbessern.

Stärken

Bewertungsumfang Anwendung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung präzisiert

Umfassende nachhaltige Beschaffungsrichtlinien zu Umwelt- und Sozialfaktoren

Quantitative Ziele für nachhaltige Beschaffung

Formale Mechanismen zur Überprüfung und Änderung der Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Keine Nachweise für einen speziellen Verantwortungsbereich für eine Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung | Unterstützungen

Auswirkung auf die Bewertung ●○○○

● → 50/100

Unterstützungen sind das öffentliche Bekenntnis oder Engagement Ihres Unternehmens zur Einhaltung von Zielen und Prinzipien, die von einer anerkannten dritten Organisation festgelegt wurden.

Stärken

Global Compact Unterzeichner

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität Die derzeitigen Unterstützungen für nachhaltige Beschaffung sind zu allgemein gehalten. Es mangelt an der Beteiligung an wirkungsvollen, branchenspezifischen Initiativen, die sich mit den für die Branche des Unternehmens spezifischen wesentlichen Themen befassen

Nachhaltige Beschaffung | Maßnahmen Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

75/100

Maßnahmen die Aktionen, die Ihr Unternehmen ergreift, um Ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien und -engagements zu unterstützen.

Stärken

- Arbeiterumfragen oder andere fortgeschrittene Methoden zur Lieferantenüberwachung (z. B. Audits der zweiten Stufe)
- Trainings für Käufer zu sozialen und ökologischen Fragen innerhalb der Lieferkette
- Vor-Ort Audits der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialaspekten
- CSR-Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt
- Formale Lieferantenbewertung im Hinblick auf REACH-Compliance

Verbesserungsbereiche

- Hohe Priorität** Kein belegender Nachweis über die Integration von sozialen und ökologischen Klauseln in Lieferantenverträge
- Mittlere Priorität** Kein belegender Nachweis für eine Risikobewertung negativer Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Mittlere Priorität** Kein belegender Nachweis zur Lieferantenbewertung zu ökologischen und sozialen Praktiken
- Niedrige Priorität** Kein belegender Nachweis für Kapazitätsaufbau bei den Lieferanten im Hinblick auf die Risiken negativer Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit
- Niedrige Priorität** Kein belegender Nachweis für Anreizprogramme für Lieferanten auf der Grundlage ihrer Umwelt- und Sozialleistungen
- Niedrige Priorität** Kein belegender Nachweis für Ziele im Bereich der nachhaltigen Beschaffung, die in die Leistungsüberprüfung der Einkäufer*innen integriert sind

Nachhaltige Beschaffung | Zertifizierungen Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

50/100

Zertifizierungen bestätigen Ihre Konformität mit internationalen Standards (zum Beispiel ISO 14001). Sie müssen von einer externen Zertifizierungsstelle ausgestellt werden.

Verbesserungsbereiche

- Niedrige Priorität** Die derzeitigen Zertifizierungen für nachhaltige Beschaffung sind in ihren Anforderungen ungenügend streng. Den bestehenden Rahmenwerken fehlt es an der nötigen Tiefe und dem umfassenden Bewertungsumfang, um alle wesentlichen Aspekte dieses Themas wirksam anzugehen.

Nachhaltige Beschaffung | Berichterstattung Auswirkung auf die Bewertung ●●●○

50/100

Die Berichterstattung basiert auf quantitativen KPIs, die Ihre Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken messen.

Stärken

- Standard Berichterstattung zu Aspekten der nachhaltigen Beschaffung
- Erklärt, dass kein Zinn, Tantal, Wolfram, Gold und / oder deren Derivate verwendet werden (nicht verifiziert)
- Unternehmen kommuniziert Fortschritte bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Verbesserungsbereiche

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für eine externe Zusicherung oder Überprüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für die Ausrichtung der Berichterstattung auf einen Standard für Nachhaltigkeitsberichterstattung (wie GRI, ESRS, IFRS)

Niedrige Priorität

Keine Nachweise dafür, dass eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt wurde, um relevante Nachhaltigkeitsfragen zu identifizieren

Niedrige Priorität

Keine Nachweise für die Berichterstattung über die gesamten vorgelagerte brutto Scope-3-Treibhausgasemissionen

Nachhaltige Beschaffung | 360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung ●●●●

● → 75/100

Der Indikator für 360° Watch Ergebnisse wird auf der Grundlage von Daten bewertet, die wir aus Tausenden von öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt haben. So können wir uns einen breiteren Überblick über das Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens verschaffen.

Stärken und Verbesserungsbereiche

Noch keine Empfehlungen

News, die sich auf Ihre Bewertung ausgewirkt haben (1)

News über Ihr Unternehmen, die wir in öffentlichen Datenbanken gefunden haben.

No records found for this company on Compliance Database

02 Apr. 2026

360° Watch

Auswirkung auf die Bewertung

Neutral

Schweregrad

k. A.

gültig vom Apr. 2026 bis zum Apr. 2031

Die folgenden Haftungsausschlüsse gelten für Sie, wenn Sie keine vertragliche Beziehung zu EcoVadis haben:

1. Diese Scorecard hat eine Gültigkeit von zwölf (12) Monaten ab dem Ausgabedatum. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.
2. Diese Scorecard basiert auf den offengelegten Informationen und News-Quellen, die EcoVadis zum Zeitpunkt der Bewertung zur Verfügung standen. Sollten sich Informationen oder Umstände während der Gültigkeitsdauer der Scorecard wesentlich ändern, behält sich EcoVadis das Recht vor, die Scorecard still zu legen, gegebenenfalls eine Neubewertung vorzunehmen und möglicherweise eine überarbeitete Scorecard zu erstellen.
3. Diese Scorecard ist geistiges Eigentum von EcoVadis und darf nicht: (i) kopiert, modifiziert, übersetzt, veröffentlicht, vervielfältigt werden und/oder (ii) als Teil oder in Verbindung mit einer anderen CSR/ESG-Bewertung verwendet werden, es sei denn, es wurde in einer schriftlichen Vereinbarung mit EcoVadis etwas anderes vereinbart.
4. Diese Scorecard ist eine vertrauliche Information von EcoVadis. Sofern nicht in einer schriftlichen, mit EcoVadis unterzeichneten Vereinbarung etwas anderes vereinbart wurde, dürfen diese Scorecard und das Rating nicht von Dritten als Teil von oder in Verbindung mit Aktivitäten verwendet werden, die mit der Erzielung von Einnahmen in Zusammenhang stehen (die weitere Freigabe ist nicht zulässig; sie dürfen nur für interne Zwecke eines Dritten verwendet werden).
5. Nur die Scorecard eines bewerteten Unternehmens mit Select-Mitgliedschaft kann für ESG-gebundene Kredite und ähnliche Produkte verwendet werden, die von einer Finanzinstitution außerhalb der EcoVadis-Lösung angeboten werden.
6. Die Bewertung und diese Scorecard wurden auf Grundlage von Informationen, die vom bewerteten Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, sowie in Übereinstimmung mit bewährten Branchenpraktiken und der EcoVadis Methodik erstellt. Andere Unternehmen, die ähnliche Bewertungen erstellen, ziehen möglicherweise andere Grundlagen für ihre Bewertungen heran. EcoVadis übernimmt keine Haftung für Handlungen und/oder Entscheidungen Dritter, einschließlich Anlageentscheidungen, die auf der Grundlage der Bewertungen und/oder dieser Scorecard getroffen werden.